



Protokoll: 7. Jahreshauptversammlung, 01.03.2018 im Vereinsraum, DGH Weildorf

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Trotz mehrfacher Krankmeldungen konnte der Vorsitzende Gerhard Wachter zur 7. Jahreshauptversammlung 20 Mitglieder begrüßen, darunter Ortsreferentin, Mathilde Schlegel, Bürgermeisterstellvertreter Peter Frick, Ulrich Stegmann (Narrenverein Weildorf) und Klaus Moser, stellvertretender Abteilungskommandant der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Bürgermeister Manfred Härle, Musikvereinsvorstand Florian Harnau und Abteilungskommandant der Weildorfer Feuerwehr, Wolfgang Blaser, haben sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt.

Nach der Feststellung, dass die Einladung und Tagesordnung satzungsgemäß allen Mitgliedern durch zweifache Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt Salem aktuell, auf der eigenen Webseite und im Einzelfall per E-Mail mitgeteilt wurde, rief der Vorsitzende **TOP 2**, Ehrung der verstorbenen Mitglieder, auf.

TOP 3: Bericht des Vorstands

In einem bebilderten Jahresrückblick erinnerte Gerhard Wachter zunächst an die 2017 durchgeführte Baumpflege im Adlergarten, bei der aus Sicherheitsgründen vier alte Kastanienbäume entfernt und durch drei Jungpflanzen ersetzt wurden, die der Freundeskreis über den Landschaftsgartenbauer Arnold Matscher (Salem/Oberstenweiler) beschaffte. Die Kosten für die Baumfäll- und Baumpflanzaktion übernahm die Gemeinde.

Den mit viel Liebe durchgeführten Umbau eines ehemaligen Lastschlittens aus dem Fundus der früheren Weildorfer Brauerei zu einem inzwischen viel beachteten „Kegelstammtisch“ nahm Gerhard Wachter zum Anlass, sowohl Michael Schweiger für dessen Überlassung als auch Sylvia, Christian und Tobias Decker sowie Alfons Dierberger und Ilka Langer für deren Umbauarbeiten zu danken. Zu den Neuanschaffungen im Jahr 2017 zählte u.a. auch ein Kuchenkühlschrank, der bei Bedarf auch den anderen örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden soll, ebenso Sitzkissen für die Gartenstühle.

Auf insgesamt neun öffentliche Veranstaltungen und 21 nichtöffentliche Veranstaltungen konnte im Vereinsjahr 2017 zurückgeschaut werden. Unter Letzteren bildete der Sektempfang und die anschließende Kaffee- und Kuchenbar anlässlich der Hochzeit unserer Vereinsmitglieder Stefanie und Johannes Boll einen besonderen Höhepunkt; wurde dieses Ereignis nicht nur von strahlendem Sonnenschein, sondern auch von den Feuerwehrkameraden und der Musikkapelle Weildorf begleitet. Die Highlights der öffentlichen Veranstaltungen waren wie in den Vorjahren das Ortsteilkegeln und das Vereinskegeltturnier anlässlich des traditionellen Weildorfer Gassenfestes, der musikalische Feierabendhock, der Tag des offenen Denkmals, das Abschlusskegeln mit den Jagdhornbläsern Sipplinger Berg sowie der ebenfalls schon traditionelle Punsch und Glühweinhock. Wie in den vergangenen Jahren legte Gerhard Wachter dazu der Versammlung ein Foto-Jahrbuch für 2017 vor, in dem die Aktivitäten an der Kegelbahn bildlich und textlich festgehalten und beschrieben sind.



Protokoll: 7. Jahreshauptversammlung, 01.03.2018 im Vereinsraum, DGH Weildorf

Ortsteilkegeln und Vereins- und Gruppenkegelturnier während des Weildorfer Gassenfestes erfordern zusätzliche ideelle und organisatorische Unterstützung. Einen besonderen Dank sprach Gerhard Wachter für den organisatorischen Beistand den aktiven Keglern um Franz Ziegler aus, ebenso dem Musikverein Weildorf und nicht zuletzt Ulrich Stegmann als Vertreter der Meckatzer-Brauerei für deren Preisspenden. Als besondere und vom Publikum gerne angenommene Veranstaltung erwies sich auch 2017 der Tag des offenen Denkmals, diesmal unter dem Motto „Macht und Pracht“, das von Hilde Schlegel und Gerhard Wachter Anlass war, einen Blick auf die Verbindung des Ortes mit dem ehemaligen Kloster in Salem zu werfen, was nirgendwo besser zum Ausdruck kommt als in der örtlichen Pfarrkirche. Der dortige zweifach durchgeführte Vortrag – eine Kurzzusammenfassung wurde auf der eigenen Internetseite bereitgestellt - lockte nahezu 100 Gäste, denen an der Kegelbahn zusätzlich Erfrischung und Verpflegung sowie spielerischen Kurzweil geboten wurde. Dank galt in diesem Zusammenhang insbesondere Hilde Schlegel für ihren Einsatz und der örtlichen Feuerwehrgruppe, die die Bewirtung der Gäste übernommen hatte. Dank für seinen persönlichen Einsatz galt auch Erwin Gut, der mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Jagdhornbläsergruppe Sipplinger Berg die Gäste beim Abschlusskegeln durch eine „virtuellen Jagdablauf“ führte.

Abschließend nahm Gerhard Wachter den Jahresrückblick zum Anlass, den vielen Unterstützern zu danken, zu denen insbesondere auch die Kuchenspender, aber auch die Helfer während der Saison zu zählen sind. Dabei wies er in seinen Dankesworten auch auf die unkomplizierte und beispielhaft gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen hin, ohne die ein erfolgreiches Jahresprogramm nicht möglich ist. Ein besonderes „Danke!“ gelte auch allen Vorstandskolleginnen und -kollegen des Freundeskreises für die stets uneingeschränkte Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2017.

TOP 4: Bericht des Kassiers

Kassier Tobias Decker legte der Versammlung in seinem ersten, gut strukturierten Jahresrückblick die Eckdaten zum Kassenergebnis 2017 wie folgt vor:

Der sog. **Wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** erzielte mit seinen Bewirtungseinnahmen (4.607,34 €) und Wareneinkäufen (-2.336,40 €) einen **Überschuss von 2.270,94 €**. Dabei wurde der Erlös aus den öffentlichen Veranstaltungen mit dem jeweils bewirtenden Verein geteilt, so dass am 1. Mai Einnahmen in Höhe von 113,69 €, am musikalischen Feierabendhock 174,61 € und am Tag des offenen Denkmals mit 127,55 € der eigenen Vereinskasse zugutekamen.

Im **Zweckbetrieb** konnte aus den Kegelveranstaltungen mit ausgelobten Preisen (Ortsteilkegeln und Vereinskegeln) ein **Überschuss in Höhe von 159,01 €** erwirtschaftet werden (Einnahmen aus Startgeldern: 244,- € standen neben den gespendeten Preisen Ausgaben für Preise in Höhe von 84,99 € entgegen).

Die Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.583,85 € im sog. **Ideellen Tätigkeitsbereich** setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen (570,- €) und Spenden (1.013,85 €) zusammen. Dabei gingen beim Punsch- und Glühweinhock alleine Spenden in Höhe von 529,44 € ein (für die Bewirtung bei dieser Veranstaltung werden nur Spenden eingenommen). Auf der Ausgabenseite im ideellen Tätigkeitsbereich standen



Protokoll: 7. Jahreshauptversammlung, 01.03.2018 im Vereinsraum, DGH Weildorf

insgesamt 6.768,49 € an u.a. für Fotojahresbücher für das Gemeindearchiv und den Verein, Beschaffung von Kleinmaterial, 30 Sitzkissen, 6 Nistkästen (zus. 950,14 €), für die Beschaffung des Kuchenkühlschranks (815,- €) und die Beschaffung der drei Kastanienbäume (4.658,85 €), so dass sich als Ergebnis des ideellen Tätigkeitsbereichs ein **Verlust in Höhe von 5.184,64 €** ergab.

Zusammenfassend kann für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016 die Einnahmen-Überschuss-Rechnung wie folgt dargestellt werden:

Überschuss aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbereich	2.270,94 €
Überschuss aus dem Zweckbetrieb	159,01 €
Verlust aus dem ideellen Tätigkeitsbereich	-5.184,64 €

Daraus resultiert insgesamt ein **Jahresverlust 2017** **2.270,94 €**

Kassenstand zum 31.12.2017 (Girokonto und Barkasse): **7.158,91 €**

Angesichts der Gesamtkassenlage und der Tatsache, dass die ungewöhnlich hohen Ausgaben auf Investitionen zurückzuführen sind, die ausschließlich dem satzungsgemäßen Vereinszweck dienen, ist nach einstimmiger Ansicht der Vorstandschaft der Jahresverlust vertretbar.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Fragen zum Kassenbericht gestellt wurden, verlas Ortsreferentin Mathilde Schlegel den schriftlichen Bericht der beiden verhinderten bzw. erkrankten Kassenprüfer Sylvia Decker und Martin Samland, dass sie zusammen die Kasse geprüft und nichts zu beanstanden hatten und deshalb der Versammlung die Entlastung vorschlagen würden. Dem Antrag auf Entlastung des Kassier und der Vorstandschaft stimmten die Versammelten einstimmig zu.

TOP 6: Neuwahl eines Kassenprüfers

Für die ausscheidende Kassenprüferin **Sylvia Decker** wurde von der Versammlung als Nachfolger einstimmig **Klaus Moser** zum Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre gewählt, der seine Bereitschaft zur Amtsübernahme den Versammelten bestätigte.

TOP 7: Ausblick auf das Vereinsjahr 2018

Im Ausblick auf das Vereinsjahr 2018 wies Gerhard Wachter darauf hin, dass bereits mit der Gemeindeverwaltung vereinbart wurde, dass die Grünfläche im Adlergarten nach der letztjährigen Baumfällaktion neu eingeebnet und eingesät werden wird. Der dazu notwendige Humus wird vom Bauhof angefahren. Die Verteilung der Erde wird von uns übernommen, wobei Karl-Martin Müller vom Bauhof ein entsprechendes Gerät zum Auflockern der Erde bringen und bedienen könnte. Umsetzungstermin soll frühestmöglich festgelegt werden, damit spätestens zum Weildorfer Gassenfest der Adlergarten wieder nutzbar ist.



Protokoll: 7. Jahreshauptversammlung, 01.03.2018 im Vereinsraum, DGH Weildorf

Außerdem hat die Vorstandschaft beschlossen, als Windschutz eine durchsichtige Plane anzuschaffen, mit der der Schankraum bei einem aufkommenden Regen und Wind während einer Veranstaltung kurzfristig geschützt werden kann. Außerdem soll auch über (mobile) Beschattungsmaßnahmen nachgedacht werden, nachdem die jungen Kastanienbäume derzeit nur wenig Schatten spenden. Schließlich soll die noch aus dem Fundus des Gasthof Adler bestehende Kühltruhe durch einen Getränkevorratskühlschrank ersetzt werden. Die Vorstandschaft verspricht sich davon nicht nur einen deutlich geringeren Energieverbrauch, sondern versteht eine solche Anschaffung auch als sicherheitstechnische Vorbeugung gegen Brandgefahr.

Zu guter Letzt wurde auf das bereits im Gemeindeveranstaltungs-kalender und auf der eigenen Internetseite veröffentlichte Jahresprogramm der öffentlichen Veranstaltungen an der Kegelbahn hingewiesen.

TOP 8: Grußworte, Wünsche und Anträge

Ortsreferentin Mathilde Schlegel hob in ihrem Grußwort hervor, dass es hervorragend gelungen sei, den Gemeindeauftrag umzusetzen, die Kegelbahn mit Leben zu erfüllen. Dafür und für das besondere Engagement, das immer wieder bei den verschiedensten Anlässen zum Ausdruck komme, bedanke sie sich ganz besonders.

Narrenvereinspräsident Uli Stegmann wünschte in seinem Grußwort dem Verein für das neue Vereinsjahr viel Erfolg und teilte als Vertreter der Meckatzer Brauerei mit, dass der gewünschte Getränkevorratskühlschrank von der Brauerei Meckatz gestellt würde, wofür sich die Versammelten mit lang anhaltendem Applaus bedankten.

Musikvereinsvorstand Florian Harnau teilte in Abwesenheit schriftlich nicht nur den Dank für die gute Zusammenarbeit mit, sondern versicherte auch, dass der Weildorfer Musikverein auch weiterhin Veranstaltungen an der Kegelbahn wie beispielsweise am Tag des offenen Denkmals musikalisch begleiten werde.

In Vertretung von Abteilungskommandant Wolfgang Blaser bedankte sich sein Stellvertreter Klaus Moser ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und versicherte auch für das Jahr 2018 die Unterstützung durch seine Feuerwehrkameraden.

Schließlich regte Ilka Langer an, für die auswärtigen Gäste und Interessierten ein Medium anzubieten, aus dem entnommen werden könne, wann öffentliche Veranstaltungen an der Kegelbahn stattfinden.

Gegen 20:30 Uhr schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der 7. Jahreshauptversammlung der Freunde der Historischen Kegelbahn Weildorf.

Salem/Weildorf, 02.03.2018

gez.

Gerhard Wachter, Schriftführer und 1. Vorsitzender

Alfons Dierberger, 2. Vorsitzender